



Zahlen und Fakten zu den Minis

Ministrant:innen – oder kurz: Minis – sind aus dem kirchlichen Leben nicht wegzudenken. In der Deutschschweiz engagieren sich laut dem Schweizerischen Pastoralsoziologischen Institut (SPI) rund **23'000 Kinder und Jugendliche** in dieser wichtigen liturgischen Aufgabe. Ob in kleinen Landpfarreien oder in grossen Stadtkirchen: Überall bringen sie sich mit Freude und Verlässlichkeit ein.

Die meisten Minis sind zwischen **10 und 18 Jahren alt**, doch das Ministrieren kennt kein Alterslimit – sogar ein 91-jähriger Mini aus England wurde bekannt. Auch international sorgen Ministrant:innen immer wieder für Schlagzeilen: So diente Patrik Müller aus Tschechien bereits in **125 Kirchen** und hält damit einen beeindruckenden Rekord.

In der Schweiz sorgen Minis nicht nur am Altar für Aufsehen: In **Graubünden** etwa bastelten sie 2012 den **längsten Rosenkranz des Landes** – er war ganze **70 Meter lang**. Und in der Klosterkirche **Engelberg** findet sich eine ganz besondere Minischar: Sie besteht aus Jugendlichen aus der ganzen Schweiz, die gemeinsam den Gottesdienst mitgestalten.

Übrigens: Der beliebte **Minisong** kann auch „gecupt“ werden – ein spielerischer Trend unter den jungen Minis, bei dem Rhythmus, Becher und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Egal ob Mädchen oder Junge – die Freude am Dienst verbindet. Und klar ist: **Fürs Ministrieren ist man nie zu alt!**